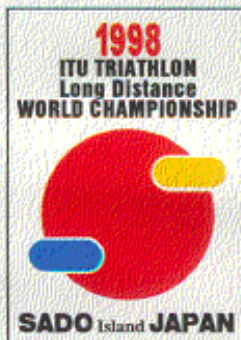


**1998 ITU TRIATHLON Long Distance  
WORLD CHAMPIONSHIP SADO Island JAPAN**

Jahresrückblick 1998



10

Josef Neuhauser

**ELITE CLASS**

1998 fand der erstmals der Internationale Winter-Duathlon statt. Am Start waren 40 Teilnehmer.

## Packende Duelle zeichneten 1. Winterduathlon aus

Der Wettbewerb des Tri-Teams Kleinwalsertal wurde zum Publikumserfolg - weitere werden folgen

**Riezlern (gra)** Eine etwas andere Wintersportdisziplin, der Winterduathlon, sorgte im Kleinwalsertal am Dreikönigstag für überaus packende Duelle sowohl auf der Loipe als auch auf der teilweise schneebedeckten Laufstrecke.

Veranstaltet wurde diese Kombination aus Langlauf und Lauf vom Tri-Team Kleinwalsertal, welches unter Klaus Stiglechner vor rund einem Jahr aus der Taufe gehoben wurde. Bei diesem Teamwettbewerb starteten Langläufer und Läufer gemeinsam. Während der Schisportler rund fünf Kilometer auf der landschaftlich reizvollen Schwendeloipe dem Ziel beim Gasthof Hörnlepaß stets bergauf skatete, kämpfte sein Teamkollege etwa dieselbe Distanz nicht nur gegen sich und die Uhr, sondern auch gegen die teilweise rutschige Straße.

### Starke Vorstellung

Ein gediegenes Starterfeld mit deutschen und österreichischen Marathon Größen, aber auch Ausdauersportler aus Vorarlberg, Tirol und dem benachbarten Allgäu



(Foto: gra)

### Der Winterduathlon soll zu einer fixen Einrichtung im Tal werden.

sorgten für packende Duelle entlang der Rennstrecken. Trotz der starken Vorstellung des Vorarlberger Teams Albert Steurer und Galus Bals entführten die deutschen Kaderläufer Ernst/Rischmüller und Filser/Hagspiel die Plätze eins und zwei aus dem Kleinwalsertal. Da die starken Läufer des Tales,

Seppi Neuhauser, Dominik Müller, Josef Mennel und Gerhard Weissenbach zur perfekten und unfallfreien Organisation beitrugen, konnten sie nicht ins sportliche Geschehen eingreifen. Das beste Walser Team stellten Thomas Krejci und Andi Duffner, die mit einem Rückstand von etwas mehr

### Ergebnisse:

#### Herren

1. Ernst/Rischmüller, Neuner Sport, 23:43:25;
2. Filser/Hagspiel, SC Oberstaufen, 24:04:21;
3. Steurer/Bals, SC Zollwache, 24:38:39;
6. Krejci/Duffner, SVC Kleinwalsertal, 27:25:95;

als drei Minuten den ausgezeichneten sechsten Rang belegten. Nicht nur die Sieger durften sich über einen Preis freuen. Dank der großartigen Unterstützung vieler Walser Unternehmen konnten unter allen Teilnehmern tolle Sachpreise, darunter ein Paar Langlaufski im Wert von rund 4000 Schilling, verlost werden.

Nach der überaus positiven Resonanz soll diese Veranstaltung als „Drei-Königs-Lauf“ mit etwas geänderter und längeren Streckenführung zu einer fixen Veranstaltung des Tri-Teams Kleinwalsertal werden. Ein spektakulärer Gebirgsmarathon soll bereits im Herbst zahlreiche Läufer ins Tal der Breitach locken.

Der Bamibini-Lauftreff wurde für die 3 bis 12jährigen gegründet. Hier wird mit den Kleinen in spielerischer Form eine Bewegungslehre geübt. Dies wurde bereits zu Beginn von 15 Kindern angenommen.

Der 1. Swim & Run des Tri-Teams fand zum Schulschluß statt. Die gesamte Organisation wurde vom Tri-Team durchgeführt und von der Lehrerschaft mit der Aussage belohnt: „Dies sollte ein fester Bestandteil der letzten Schulwoche sein.“

Was ist Swim & Run ?

Es handelt sich hier um eine Sportart, die vom Triathlon abgeleitet wurde. Triathlon besteht aus drei Disziplinen (Schwimmen, Radfahren, Laufen) und wird ohne Pausen in derselben Reihenfolge durchgeführt. Swim & Run besteht jedoch nur aus Schwimmen und Laufen, jedoch auch ohne Unterbrechung.

Beim 3. Volksschul-Swim & Run wird eine Klassenwertung erfolgen. Es wird ein Vergleichskampf zwischen den ersten, zweiten, dritten und vierten Klassen der Volksschulen aus Riezlern, Hirscheegg und Mittelberg ausgetragen. Der Start findet im Freibad in Riezlern statt. Es starten die Teilnehmer der jeweiligen ersten, zweiten, dritten und vierten Klassen der Volksschulen Riezlern, Hirscheegg und Mittelberg. Es muß eine Schwimmstrecke bewältigt werden. Die Schwimmart ist jedem überlassen. Schwimmflügel als Hilfsmittel sind erlaubt. Im Anschluß daran werden in der Wechselzone die Laufschuhe geschnürt und es geht dann auf die Laufstrecke in Richtung Kurpark. Dort ist das Ziel. Die ersten und zweiten Klassen haben eine verkürzte Laufstrecke. Im Anschluß daran erfolgt die Siegerehrung. Sieger sind natürlich alle.

### Swim and run – ein voller Erfolg

Am Dienstag, 7. Juli 1998, fand wie bereits angekündigt, zum ersten Male ein Wettkampfeignis besonderer Art statt. Die Volksschullehrer des Tales organisierten und mobilisierten ihre Schüler und meldeten stättliche 87 Kinder zum 1. Volksschul-Swim and run. Die Idee dazu hatte Seppi Neuhauser vom TRI-TEAM Kleinwalsertal, Gehör, Interesse und Verständnis hatten die Lehrer, beginnend von Riezlern über Hirschegg bis nach Mittelberg. Der Vergleichskampf begann mit den Kleinsten. Die Anspannung und Aufregung stand den kleinen Wettkämpfern ins Gesicht geschrieben. Angetrieben durch die Anfeuerungsparolen ihrer Mitschüler vergaß mancher Wettkämpfer seine Lauschuhe anzuziehen, oder sie wußten den Platz ihrer Schuhe nicht mehr, so daß sie das Rennen kurzerhand barfuß fortsetzten. Mit den Starts der dritten und vierten Klassen wurde eine gewisse Professionalität vorgeführt, die so manche Kinder bei sportlichen Veranstaltungen dieser Art nur im Fernsehen oder live zu sehen bekommen. Im Ziel wurden alle Teilnehmer mit Decken empfangen, mit Getränken versorgt, durch das TRI-TEAM und Schulpersonal betreut, bis die Lehrer am Kurpavillon eintrafen.

Übersichtlich waren die zu vergebenden Preise aufgebaut für die Siegerehrung. Sie verlief unter stürmischen Beifall. Die sinnvollen Preise, durch die Volksbank im Kleinwalsertal gestiftet, waren bei den Schülern sehr begehrt.

Einen großen Dank zollen die Veranstalter Gönnern und Helfern, sei es die Gemeinde, der Feneberg, die Walser Rettung, der Gondelwirt, Rudl vom Schwimmbad, der Crew der Walsertaler Online, dem Ifen-Hotel und vor allem den verantwortlichen Lehrern sowie den Eltern, die letztendlich den Start ihrer Kinder durch ihre Zustimmung ermöglicht haben.

### Sportlich starteten die Athleten auf unzähligen Internationalen bzw. Nationalen Wettkämpfen. Einige davon:

Neuhauser Seppi kam mit einem 31. Rang von der Triathlon-Weltmeisterschaft aus Sado Island/Japan zurück.



## **Mit Ergebnis der dritten WM-Teilnahme total zufrieden**

### **Seppi Neuhauser vom Tri Team Kleinwalsertal ging in Japan in der „Elite“-Klasse an den Start**

Der Kleinwalsertaler Parade-Triathlet Seppi Neuhauser nahm in Japan bereits zum dritten Mal an einer Weltmeisterschaft der Ausdauersportler teil. Für den 30jährigen Athleten vom Triathlon Team Kleinwalsertal war die Teilnahme über die ITU (Internationale Triathlon Union) Langdistanz auch gleichzeitig sein bisher erfolgreichster WM-Auftritt. Neuhauser benötigte für die 3 km Schwimmen, das 136 km Radfahren und das 28 km Laufen in der „Elite“-Klasse der Herren insgesamt 6:23.32 Stunden. Auf den Sieger – Weltrekordmann Luc Van Lierde aus Belgien – verlor er damit rund 40 Minuten. Kalkuliert hatten Neuhauser und sein Betreuerstab einen Rückstand von etwa 1 Stunde, was angesichts des mit Profis gespickten Starterfeldes realistisch erschien. Daß der Abstand des Amateurs zur Weltspitze viel geringer ausfiel, dafür sorgte eine Top-Leistung des Tri Team Kleinwalsertal Sportlers. Für die 3 km lange Schwimmstrecke in der Meeresbucht von Sawata mit einer Wassertemperatur von 26 Grad benötigte Seppi Neuhauser 45:22 Minuten. Angesichts der Tatsache, daß Neoprenanzüge nicht erlaubt waren und zahllose Quallen recht viele „brenzlige“ Situationen heraufbeschworen, zeigte sich der 30jährige Walsler sehr zufrieden mit dieser Leistung, welche den 45. Zwischenrang bedeutete.

### **Rang 20 nach dem Radfahren**

Nach einem einwandfreien Wechsel legte sich Neuhauser auf der 136 km langen Radstrecke mächtig ins Zeug. Er fuhr konsequent seinen eigenen Rhythmus und schaffte es, mit einem Stundenmittel von 38 km/h auf Rang 20 vorzufahren. Seine Radzeit: 3:33.55 Stunden. „Ich bin noch nie so ein gutes Rennen gefahren“, erklärte der Ausdauersportler nach seiner Rückkunft ins Kleinwalsertal. Und das trotz starkem Gegenwind und einer leicht kuptierten, daher anspruchsvollen Radstrecke. Der spätere Weltmeister Luc Van Lierde ging etwa 20 Minuten vor Neuhauser auf die abschließende 28 km lange Laufdistanz. Auf der 5 x 5,6 km langen Schleife rund um das Stadion von Sawata gelang es dem Walsler bis etwa 10 km vor dem Ziel das hohe Tempo des Spitzenreiters und des Zweitplatzierten Rob Barel aus den Niederlanden mitzuhalten. Doch auf den letzten Kilometern ins Ziel mußte Neuhauser, der zwischenzeitlich auf den 19. Gesamtrang vorgelaufen war, seiner bis dahin tollen Leistung Tribut zollen und verlor noch 10 Minuten. Seine zuvor anvisierte Laufzeit konnte er mit 2:02.42 Stunden trotzdem fast erreichen.

### **Richtung stimmt**

Alles in allem bedeutete der schlußendlich 31. Gesamtrang in der „Elite“ für Seppi Neuhauser aufgrund der gezeigten Leistungen bis kurz vor dem Ende, daß sich der Trip nach Japan gelohnt hat. Neuhauser: „Ich bin total zufrieden mit dem Ergebnis!“ Bei den nächstjährigen Weltmeisterschaften in Schweden – wieder über die ITU Langdistanz – möchte der ehemalige Bergläufer mit einer ausgeglichenen Laufleistung bis zum Schluß, noch einige Plätze gutmachen. Nach seinen WM-Teilnahmen 1995 in Mexiko über die Kurzdistanz (75. Rang) und in Nizza über die Langdistanz (88. Rang) zeigt der 31. Platz von Sado Island, daß die Richtung des Athleten stimmt. In Japan konnte sich Neuhauser komplett auf den Sport konzentrieren. Alles Organisatorische wickelte der mitgereiste Betreuer vom Tri Team Kleinwalsertal, Peter Neumaier, ab. Unterstützung fand der Triathlet auch in seiner Frau Edith, die ihn zu den Titelkämpfen begleitete. ös

## Ergebnisse 1998

		Ergebnisse/Rang	
		Gesamt	Klasse
Königsbrunn	Wintertriathlon	3.	2.
Lustenau	Sprintdistanz 0,5 / 20 / 10	2.	1.
Bardolino ETU-Cup	Kurzdistanz 1,5 / 40 / 10	7.	14.
Rottachsee	Kurzdistanz 1,5 / 40 / 10	5.	2.
Thiersee	Kurzdistanz 1,5 / 40 / 10	8.	1.
Schliersee ETU-Cup	Kurzdistanz 1,5 / 40 / 10	17.	6.
Kirchbichl (Österreichische Meisterschaften)	Kurzdistanz 1,5 / 40 / 10	15.	4.
Oberstaufen	Kurzdistanz 1,5 / 40 / 10	2.	1. (Landesmeistertitel)
Sado Island/Japan (Weltmeisterschaften)	Langdistanz 3,0 / 138 / 30	31.	